

Hessisches Ministerium
für Kultur, Bildung und Chancen

HESSEN



Gewaltprävention und Demokratielernen (GuD)

Struktur und Ziele des Projekts • Fortbildungsangebote
Beratungsangebote • Ansprechpersonen



STRUKTUR UND ZIELE DES PROJEKTS

Das Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen“ (GuD) des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen unterstützt Schulen durch Fortbildung und Beratung bei der nachhaltigen Implementierung von gewaltpräventiven und demokratiefördernden Programmen.

Die Fortbildungsangebote von GuD basieren auf Prinzipien und Standards der Partizipation, des Demokratielernens und der Gewaltprävention. Sie sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und werden sowohl für spezifische Schulformen als auch schulformübergreifend angeboten. Praxisnähe und Umsetzbarkeit der Fortbildungsinhalte in den Schulalltag sind in den Angeboten von zentraler Bedeutung.

Lehrkräfte, (sozial-)pädagogische Fachkräfte und Schulleitungen werden darin qualifiziert, Prozesse zu begleiten, die Partizipation und Sozialkompetenz fördern. Im Rahmen dieser Prozesse können die Schülerinnen und Schüler

- ★ ihre Konfliktfähigkeit,
- ★ demokratische Grundhaltung,
- ★ Team- und Sozialkompetenz,
- ★ Verantwortungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit entwickeln.

In den Fortbildungen lernen Lehrkräfte Übungsformate kennen und werden darin befähigt, diese im Schulalltag anzuwenden. Beim Kompetenzerwerb sind die Aspekte Fortbildung und Beratung eng miteinander verknüpft.

KOOPERATIONEN UND STRUKTURELLE EINBINDUNG

Das Projekt ist in Hessen mit verschiedenen Kooperationspartnerinnen und -partnern vernetzt und unterstützt Schulen, die im Bereich Peer- und Service-Learning arbeiten. Darüber hinaus kooperiert GuD mit dem Modellschul-Netzwerk für Kinderrechte und Demokratie und berät Schulen hinsichtlich der Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb „Demokratisch Handeln“.

In der Kooperation mit dem „Netzwerk gegen Gewalt“ leistet das Projekt vor allem auf regionaler Ebene inhaltlich-organisatorische Netzwerkarbeit zur Gewaltprävention.

Regelmäßige Evaluationen stellen die Qualitätssicherung und Wirkungskontrolle der Projektarbeit sicher.

FORT- UND WEITERBILDUNG

- ★ Soziales Lernen in der Klasse
- ★ Konstruktive Konfliktbearbeitung/Mediation
- ★ Kooperatives Lernen
- ★ Klassenrat
- ★ Umgang mit sexualisierter Gewalt und Schutzkonzeptentwicklung
- ★ Mobbingprävention und -intervention
- ★ Diversität und Rassismuskritik
- ★ Konstruktiver Umgang mit Unterrichtsstörungen

WEITERE ANGEBOTE

- ★ Demokratiebildung und Teilhabekultur als Extremismusprävention
- ★ Ausbildung von Schülermediatorencoaches
- ★ Lernen durch Engagement
- ★ Trainingsraum
- ★ Umsetzung der Kinderrechte in der Schule
- ★ Hessischer Demokratietag

BERATUNG

Durch unterschiedliche Beratungsangebote erhalten Schulen – Projektgruppen, Schulleitungen, Lehrkräfte sowie (sozial-)pädagogische Fachkräfte – Anregungen, wie sie bereits vorhandene Ansätze im Themenfeld Gewaltprävention und Demokratielernen in den schulischen Alltag integrieren und so die Unterrichts- und Schulkultur weiterentwickeln können.



★ **Regionale Prozessentwicklungsgruppen (PEG)**

Für Schulen, die bereits mit gewaltpräventiven und/oder demokratiepädagogischen Programmen arbeiten: In regionalen Gruppen begleiten und beraten wir Sie bei der Weiterentwicklung, Abstimmung und Verankerung der schulischen Ansätze in diesem Themenfeld.

★ **Einstiegs- und Orientierungsberatung**

Für Schulen, die neu in das Themenfeld einsteigen oder sich neu ausrichten wollen:

Nach einer Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse helfen wir Ihnen bei der Klärung, welche Fortbildungs- und Unterstützungsangebote dem schulischen Qualifizierungs- und Entwicklungsbedarf gerecht werden.

★ **Beratung auf Anfrage**

Wir beraten schulische Projektgruppen, Schulleitungen und Einzelpersonen bei Bedarf (beispielsweise zu Pädagogischen Tagen), um die schulische Arbeit im Feld Gewaltprävention und Demokratielernen weiter zu entwickeln.

★ **Beratungs- und Fortbildungsangebot für Schulleitungen und Schulleitungsteams**

GuD unterstützt Schulleitungen, die in den GuD-Prozessentwicklungsgruppen mitarbeiten, durch spezielle Angebote.



ANSPRECHPERSONEN

Projektleiter

Dr. Bernt Gebauer

Telefon: 0611 368-2479 (mobil: 0151 50316445)

Bernt.Gebauer@kultus.hessen.de

Projektbüro

Anke Roth

HMKB-Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen“

Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden

GuD-Projekt@kultus.hessen.de

Öffentlichkeitsarbeit, Blended Learning und technischer Support

Christoph Rost

Christoph.Rost@kultus.hessen.de

Ansprechpersonen für die Staatlichen Schulämter in Hessen

Im Kooperationsverbund Nord

Für das Staatliche Schulamt in Bebra

Angela Khosla-Baryalei

Telefon: 069 38989-226

Angela.Khosla-Baryalei@kultus.hessen.de

Für das Staatliche Schulamt in Fulda

Dr. Birte Friedrichs

Telefon: 0561 8101-125 (mobil: 0151 46698026)

Birte.Friedrichs@kultus.hessen.de

Für die Staatlichen Schulämter in Fritzlar und Kassel

Martina Brunkow

Telefon: 0561 8101-137

Martina.Brunkow@kultus.hessen.de

Im Kooperationsverbund Mitte

Für die Staatlichen Schulämter in Bad Vilbel, Gießen und Marburg

Andrea Schmidt – stellvertretende Projektleiterin –

Telefon: 0641 20081-114

Andrea.Schmidt@kultus.hessen.de

Für das Staatliche Schulamt in Weilburg

Carmen Lenzer

Telefon: 06471 328-245 (mobil: 0151 50309779)

Carmen.Lenzer@kultus.hessen.de

Im Kooperationsverbund Rhein-Main

Für das Staatliche Schulamt in Frankfurt am Main

Michaela Fichtner

Telefon: 069 38989-225

Michaela.Fichtner@kultus.hessen.de

Für die Staatlichen Schulämter in Hanau und Offenbach am Main

Regina Heil

Telefon: 069 38989-231 (mobil: 0151 44373612)

Regina.Heil@kultus.hessen.de

Im Kooperationsverbund Süd

Für die Staatlichen Schulämter in Darmstadt, Rüsselsheim am Main und Wiesbaden

Nikola Poitzmann

Telefon: 069 38989-235

Nikola.Poitzmann@kultus.hessen.de

Für das Staatliche Schulamt in Heppenheim

Dr. Bernt Gebauer

Telefon: 0611 368-2479 (mobil: 0151 50316445)

Bernt.Gebauer@kultus.hessen.de

GEWALTPRÄVENTION UND DEMOKRATIELEARNEN

Das Projekt hilft dabei, gewaltpräventive und demokratiepädagogische Programme in hessischen Schulen einzuführen und nachhaltig zu verankern.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

**Gewaltprävention
und Demokratie lernen (GuD)**



Impressum:

Herausgeber: Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB)
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 368-0
<https://kultus.hessen.de>

Verantwortlich: Dr. Marion Steudel

Gestaltung: Gesine Pffor

Titelbild: © Kenjo - stock.adobe.com

Druck: Hessisches Statistisches Landesamt

Stand: 4. aktualisierte Auflage, Mai 2024

HESSEN



**Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen**
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
<https://kultus.hessen.de>